



Neu im Team der Schulrätinnen/-räte: Petra Reuber und Christof Straub

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben zwei neue Schulräte ihren Dienst im Staatlichen Schulamt Göppingen angetreten. Petra Reuber war Regierungsschuldirektorin beim Regierungspräsidium Stuttgart. Christof Straub leitete die Lindenschule in Geislingen.



Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat Regierungsschuldirektorin Petra Reuber mit Wirkung zum 1. August 2020 vom Regierungspräsidium Stuttgart an das Staatliche Schulamt Göppingen versetzt und gleichzeitig zur Schulamtsdirektorin ernannt.

Nach dem Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Köln und Heidelberg absolvierte Petra Reuber den Vorbereitungsdienst in Epfendorf

bei Rottweil. Ihre erste Stelle trat sie an der Grund- und Hauptschule in Donaueschingen an.

Ihr weiterer beruflicher Werdegang führte sie nach Zimmern ob Rottweil, wo sie im Jahre 2000 zur Konrektorin ernannt wurde. Nebenbei studierte sie Diplompädagogik und absolvierte eine Ausbildung als „Gewaltpräventionsberaterin“. 2006 wechselte sie als Konrektorin an die Burgschule nach Plochingen (Schulamtsbezirk Nürtingen).

Von Juni 2011 bis Juli 2020 arbeitete Petra Reuber am Regierungspräsidium Stuttgart in der Abteilung 7 „Schule und Bildung“, Referat 74. Dort war sie für die Koordinierung und Umsetzung der bildungspolitischen Schwerpunkte und als Bereichsleiterin Grundschule besonders für alle Belange der Grundschulen zuständig. 2016 übernahm sie die Stellvertretung und leitete das Referat 74 viele Monate kommissarisch. Seit Beginn ihrer Tätigkeit am RPS war Petra Reuber auch als Sprengelreferentin für verschiedene Ausbildungsseminare im Regierungsbezirk Stuttgart und für das Staatliche Schulamt Göppingen und damit unter anderem, gemeinsam mit der Leitung des Staatlichen Schulamts, für die Durchführung und Besetzung der Funktionsstellen (Schulleitungen, Schulräte) zuständig.

Zu den Tätigkeitsfeldern unserer neuen Kollegin am Schulamt gehört neben ihrer grundschulpädagogischen Expertise schwerpunktmäßig die Betreuung der Schulen in Aalen und Oberkochen. Des Weiteren ist sie für den gesamten Bereich der Frühkindlichen Bildung, für Hochbegabung und für die Hector-Kinderakademien verantwortlich.

Mit Wirkung zum 13. September 2020 wurde Rektor Christof Straub durch das Ministerium für Kul-



tus, Jugend und Sport mit den Aufgaben eines Schulrats beim Staatlichen Schulamt Göppingen betraut.

Nach seinem Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd und dem Vorbereitungsdienst in Geislingen, trat er zunächst seinen Dienst für ein Schuljahr an der Silcherschule Eislingen an, bevor er als Klassenlehrer an die damalige Grund- und Hauptschule Gerstetten wechselte.

Nach fünf Jahren an der Schule dort, besonders auch im Fachbereich Musik und in der beruflichen Orientierung, begann im April 2001 seine Schulleitungstätigkeit an der Lindenschule Geislingen, zunächst kommissarisch, dann als Rektor der heutigen Grund- und Werkrealschule. Berufsbegleitend absolvierte er den Studiengang Schulmanagement an der TU Kaiserslautern mit dem Masterabschluss 2005.

Neben der Entwicklung der Lindenschule Geislingen zur Ganztageschule und der neu gestalteten Kooperation Kindergarten-Grundschule durch das Projekt Schulreifes Kind, lag ihm hier besonders die Lehrerbildung am Herzen. Am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd wirkte Christof Straub seit 2009 mit einem Lehrauftrag für Schul- und Beamtenrecht.

Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören neben der Mitwirkung im Sekundarstufenteam schwerpunktmäßig der Bereich Personal und die Betreuung von Schulen im Landkreis Heidenheim.

Der Leitende Schulamtsdirektor Jörg Hofrichter begrüßte Petra Reuber und Christof Straub im Team der Schulrätinnen und Schulräte und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude an ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

■ Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn wir als Kollegium täglich in ein und derselben Schule (oder demselben Schulamt) arbeiten, so erleben wir doch alle Unterschiedliches. Das mag uns allen bekannt sein. Mir jedoch ist dies nun, am Ende eines äußerst ungewöhnlichen und sehr belastenden Jahres bewusster geworden als je zuvor. Die Art und Weise, wie jede und jeder einzelne mit der Pandemie und all ihren Auswirkungen auf Privatleben und Schulbetrieb umgeht, basiert auf völlig unterschiedlichem Erleben. In der nun seit mindestens März anhaltenden massiven Krise und Katastrophe, ist es daher wichtiger denn je, dass wir uns auf Einigendes und Zusammenhaltendes konzentrieren.

Bei einer Ansprache vor einigen Jahren sagte unsere Schulpräsidentin Frau Rugart, die größte Sorge auch für die Schulgemeinschaften bereite ihr

„Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder in einer anderen Welt.“

(Arthur Schopenhauer)

das Thema „gesellschaftliche Kohärenz“. Diese Frage wird nun meines Erachtens in der derzeitigen Situation elementar. Was hält uns in unseren jeweiligen Sozialsystemen und Gemeinschaften zusammen? Ich kann Ihnen die Antwort nicht allgemeingültig geben. Wir als Team im Schulamt haben für uns als richtig erkannt: Ohne Vertrauen bricht alles zusammen. Gegenseitiges Vertrauen, das nicht über Nacht wächst und das täglich erarbeitet und erhalten werden muss, ist unser größtes Gut, von dem wir in den letzten Monaten getragen wurden.

Für das Vertrauen, das im zu Ende gehenden Jahr viele von Ihnen in uns gelegt haben, danke ich Ihnen. Auch wenn wir es manchmal enttäuscht haben sollen, so haben wir doch das in unseren Möglichkeiten Stehende versucht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie durch gewachsenes und zu erarbeitendes Vertrauen an Ihren Schulen trotz all Ihrer unterschiedlichen Lebens- und Erlebenswelten gemeinsam durch die kommenden Wochen und Monate kommen, die uns allen auch weiterhin sehr viel abverlangen werden.

Zuvor wünsche ich Ihnen allen trotz aller Einschränkungen ruhige und erholsame Ferientage sowie ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Vom Schulamt ins ZSL

Ans Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) wechselten drei hochverdiente Schulrätinnen/Schulräte des Staatlichen Schulamts Göppingen: [Kerstin Lübben](#) ist seit September an der ZSL-Regionalstelle Tübingen tätig, [Bianca Schoell](#) und [Matthias Bäuerle](#) wirken jetzt an der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd.



Seit September 2007 arbeitete Schulamtsdirektorin Bianca Schoell in Göppingen, zunächst am eigenständigen Göppinger Schulamt, seit 1. Januar 2009 am neu formierten gemeinsamen Schulamt für die Landkreise Göppingen, Heidenheim und den Ostalbkreis. Zuvor war sie Schulleiterin der Scherr-Grundschule Rechberg. Im Schulamt unterstützte unsere ehemalige Kollegin maßgeblich den Fachbereich Grundschule und war als Personalschulrätin für den Sekundarbereich tätig. Als Sprengelschulrätin betreute sie Schulen im Raum Geislingen und im oberen Filstal. Seit Mitte November ist Bianca Schoell an der ZSL-Regionalstelle in Schwäbisch Gmünd als Arbeitsfeldleitung Grundschule tätig.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind insbesondere die Koordination und Steuerung der Lehrkräftefortbildung GS sowie die Kooperation mit den Schulämtern und Seminaren im Bereich der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd. „Aktuell befasse ich mich mit den Verfahren zur Besetzung von Stellen für Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsentwicklung. Hier haben wir im Bereich Grundschule insgesamt 15 Stellen ausgeschrieben und ich freue mich über Bewerbungen.“

Gerne dürfen sich Interessierte für alle Fragen rund um den Themenbereich Fortbildung in der Grundschule wenden an: Bianca.Schoell@zsl-rs-gd.kv.bwl.de



Im selben Themenfeld eingesetzt ist künftig auch Kerstin Lübben, allerdings an der ZSL-Regionalstelle Tübingen. Seit September 2017 betreute sie als

Sprengelschulrätin des Schulamts alle Schulen der Stadt Aalen und war fachkundige Mitarbeiterin des Grundschulteams. Zudem oblag ihr die Personalversorgung im Primarbereich.



Schulamtsdirektor Matthias Bäuerle, ehemalige Rektor der Förderschule Bad Boll, verstärkte ab 2015 den Fachbereiche Sonderpädagogik am Schulamt. Als Sprengelschulrat war er Partner der Sonderpädagogischen

Bildungs- und Beratungszentren im Ostalbkreis und im Schulamt maßgeblich für Aufbau und Tätigkeitsfelder der Begleitstelle Inklusion verantwortlich.

Zum 14. September 2020 wechselte Matthias Bäuerle an die Regionalstelle des ZSL in Schwäbisch Gmünd und übernahm dort die Leitung des Arbeitsfelds Sonderpädagogik.

Im Rahmen der Steuerung und Koordination der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region Schwäbisch Gmünd für den Bereich Sonderpädagogik steht derzeit die Konstituierung der regionalen Fachteams Lernen, Geistige Entwicklung und Inklusion an. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Implementierung der neuen Bildungspläne Lernen und Geistige Entwicklung.

Aktuell sind elf Stellen für Fachberaterinnen und Fachberater Unterrichtsentwicklung im Bereich Sonderpädagogik ausgeschrieben, „wir freuen uns über diesbezügliches Interesse und Bewerbungen“, so Matthias Bäuerle.

Er ist unter der E-Mail-Adresse matthias.baeuerle@zsl-rs-gd.kv.bwl.de gerne bei Fragen rund um Fort- und Ausbildung im Bereich Sonderpädagogik erreichbar, beispielsweise in Bezug auf Fortbildungsbedarfe, auf Fachberatung Unterrichtsentwicklung und Praxisbegleitung Inklusion.

Wir wünschen unseren ehemaligen und sehr geschätzten Kolleginnen/Kollegen in der neuen Dienststelle viel Freude und Erfolg.

Neu im Schulamt

[Bettina Klaus-Einsiedel](#) leitet seit diesem Schuljahr die Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung am Staatlichen Schulamt in Göppingen.

Ihre Aufgaben als Leiterin der Arbeitsstelle ist die Netzwerkarbeit zwischen den beteiligten Koopera-



tionspartnern in der frühkindlichen Bildung. Sie berät und unterstützt Lehrkräfte, Kooperationslehrer, deren Partner in den Kindertagesstätten sowie Städte und Gemeinden in der Planung und Umsetzung der Kooperation vor Ort. Darüber

hinaus plant und steuert Bettina Klaus-Einsiedel zusammen mit der zuständigen Schulrätin für Frühkindliche Bildung, Petra Reuber, die Sitzungen der regionalen Ansprechpersonen für Frühkindliche Bildung, sowie die Vernetzung der Grundschulförderklassen, der Bildungshäuser und den Einrichtungen „Schulreifes Kind“.

Bettina Klaus-Einsiedel unterrichtet als Grundschullehrerin an der Gartenschule in Aalen-Ebnat im Anfangsunterricht und ist selbst Kooperationslehrerin in den örtlichen Kindertageseinrichtungen.

Ihre Kontaktdaten sind:

Bettina Klaus-Einsiedel
Leiterin der Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung
Staatliches Schulamt Göppingen, Burgstr. 14-16,
73033 Göppingen, bettina.klaus-einsiedel@ssa-gp.kv.bwl.de



Realschullehrer **Tim Schwinger** ist neuer Mitarbeiter in der Assistenz des Sekundarbereichs. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehört die Begleitung der Lernstandserhebungen und VERA. Seit 2016 unterrichtet er an der Dr.-Engel-Realschule in Eisligen

die Fächer Sport, Biologie und Mathematik. Das Studium absolvierte er an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd, danach folgte das Referendariat an der Heinrich-Schickhardt-Gemeinschaftsschule in Bad Boll.

Martina Held arbeitet seit diesem Schuljahr im Auftrag des ZSL (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung) und des Regierungspräsidiums Stuttgart, Referat 76, in der Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) am Staatlichen Schulamt Göppingen. Ihre Kernaufgabe als ASKO-Mitarbeiterin für die beruflichen Schulen im Schulamtsbezirk Göppingen ist die Unterstützung von Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen bei der schulischen Bildung und Förderung von Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen



mit besonderem oder sonderpädagogischem Förderbedarf, chronischen Erkrankungen und Behinderungen. Martina Held unterrichtet an der Gewerblichen Schule Schwäbisch Gmünd und ist dort als Sonderpädagogin im Sonderpädagogischen Dienst tätig. Darüber hinaus bietet

sie Information, Beratung und Unterstützung in folgenden Bereichen:

- berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern
- Nachteilsausgleich
- Planung und Durchführung von Berufswegeplanungsgesprächen und Berufswegekonferenzen
- Erstellung des Kompetenzinventars
- Vermittlung von Ansprechpartnerinnen/-partnern und Fortbildungsangeboten

Ihr Aufgabenbereich umfasst weiterhin die Beratung, fachliche Begleitung und Vorbereitung der Übergänge von weiterführenden inklusiven Schulen in die beruflichen Schulen.

Kontaktdaten, bitte gerne auch ans Kollegium weitergeben:

Martina Held
- Arbeitsstelle Kooperation -
Staatliches Schulamt Göppingen, Burgstr. 14-16,
73033 Göppingen
Tel. 07161 63-1592 (dienstags, 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: martina.held@ssa-gp.kv.bwl.de
Homepage: www.schulamt-goepingen.de/Lde/Startseite/Schulen/Inklusive+BO

Personalien: Neu in der Schulleitung

■ SCHULLEITERINNEN/SCHULLEITER

Frau **Petra Abele**, bisher Lehrerin an der Schule am Römerkastell Böbingen, wurde zur Schulleiterin an der Grundschule Göggingen bestellt.

Frau **Stefanie Bleicher**, bisher Lehrerin an der Gemeinschaftsschule Unterm Hohenrechberg in Waldstetten, wurde zur Schulleiterin an der Gemeinschaftsschule Unterm Hohenrechberg in Waldstetten bestellt.

Frau [Bettina Gliesche](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Göppingen-Bezgenriet, wurde zur Schulleiterin an der Grundschule Bezgenriet bestellt.

Frau [Barbara Lenz](#), bisher Lehrerin an der Scherr-Grundschule Schwäbisch Gmünd-Rechberg, wurde zur Schulleiterin an der Scherr-Grundschule Rechberg bestellt.

Frau [Ulrike Löffler](#), zuvor Bereichsleiterin für die Fachrichtung Geistige und Körperlich-Motorische Entwicklung am Standort Ellwangen des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, Abteilung Sonderpädagogik, wurde zur Rektorin an der Bodelschwingschule Göppingen bestellt.

Frau [Karin Schmied-Unrath](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Herbrechtingen-Bissingen, wurde zur Schulleiterin an der Grundschule Herbrechtingen-Bissingen bestellt.

■ KONREKTORINNEN/KONREKTOREN

Frau [Alexandra Augustin](#), bisher Lehrerin an der Neugreuthschule Metzingen, wurde zur ständigen Vertreterin des Schulleiters an der Gemeinschaftsschule am Tegelberg in Geislingen bestellt.

Frau [Kathrin Fischer](#), Lehrerin an der Ostschule Heidenheim, wurde zur ständigen Vertreterin der Schulleiterin an der Ostschule Heidenheim bestellt.

Herr [Florian Markert](#), bisher Zweiter Konrektor an der Härtsfeldschule Neresheim, wurde zum ständigen Vertreter des Schulleiters an der Härtsfeldschule Neresheim bestellt.

■ KOMMISSARISCHE SCHULLEITUNGEN

Herr [Joachim Göser](#) wurde zum kommissarischen Schulleiter an der Römerschule Schwäbisch Gmünd-Straßdorf bestellt.

Frau [Alexandra Maier](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin an der Grundschule Sparwiesen in Uhingen bestellt.

Frau [Kerstin Schlosser](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin an der Grundschule Bopfingen-Schloßberg bestellt.

(Stand: 14.12.2020)

Abschied

Das Kollegium, die gesamte Schulgemeinschaft und das Staatliche Schulamt Göppingen trauert um den Tod von zwei hochgeschätzten Pädagogen und Pädagoginnen.

Frau [Hildegard Krieg](#) unterrichtete an der Silcherschule Eislingen.

Frau [Isolde Pesavento](#) war Rektorin der Grundschule Bad Überkingen-Unterböhringen.

Mit großer Betroffenheit mussten wir auch von einem unserem Mitarbeiter Abschied nehmen. Herr [Josef Wagner](#) war Lehrer an der Karl-Kessler-Schule Aalen-Wasseralfingen und in anderweitiger Tätigkeit an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Aalen eingesetzt.

Mit den Verstorbenen verlieren wir anerkannte Lehrkräfte, die für ihren Beruf lebten. Mit ihrem Engagement und ihrer positiven Lebenseinstellung waren sie den ihnen anvertrauten Schülerinnen/Schülern und den Kolleginnen/Kollegen ein großes Vorbild. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Termine*

* Die Durchführung der Veranstaltungen ist von den aktuell gültigen Verordnungen unter Pandemiebedingungen abhängig.

■ Schulleiter-Dienstbesprechungen SBBZ

Mittwoch, 27.01.2021 / Donnerstag, 28.01.2021 / Dienstag, 02.02.2021

■ SL-Dienstbesprechungen Grundschule

Donnerstag, 04.02.2021 / Dienstag, 09.02.2021, jeweils 14:30 Uhr

■ SL-Dienstbesprechungen Gemeinschaftsschule

Dienstag, 23.02.2021 / Donnerstag, 25.02.2021, jeweils 14:00 Uhr

■ SL-Dienstbesprechungen Realschule

Dienstag, 02.03.2021 / Donnerstag, 04.03.2021, jeweils 14:00 Uhr

■ Regionale Fachkonferenzen Inklusion

Dienstag, 16.03.2021 (Geislingen) / Mittwoch, 17.03.2021 (Göppingen) / Donnerstag, 18.03.2021 (Heidenheim) / Dienstag, 23.03.2021 (Schwäbisch Gmünd) / Mittwoch, 24.03.2021 (Aalen) / Donnerstag, 25.03.2021 (Ellwangen, Bopfingen)

■ SL-Dienstbesprechung Werkrealschule

Donnerstag, 18.03.2021, 14:00 Uhr

■ Personalversammlung

Donnerstag, 29.04.2021 in Heidenheim, 13:00 Uhr, Businessclub Voith-Arena

■ "Fit für Führung" - Dienstbesprechung für neu bestellte Schulleiterinnen/Schulleiter

– Modul 3, Freitag, 29.01.2021

– Modul 2, Freitag, 26.03.2021 (jeweils 10:00-16:00 Uhr, Staatliches Schulamt Göppingen)

(Änderungen vorbehalten)

Stellenausschreibung Frühförderung

Das Staatliche Schulamt Göppingen schreibt eine oder zwei Stellen für Fachberaterinnen/Fachberater in der Arbeitsstelle Frühförderung aus.

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Arbeitsstelle Frühförderung begleiten die sonderpädagogische Frühförderung sowie die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Schulkindergärten und entwickeln diese Angebote konzeptionell weiter bzw. unterstützen die Einrichtungen bei ihrer Weiterentwicklung. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Sonderpädagogik des Staatlichen Schulamts Göppingen und der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung

Sie übernehmen dabei schwerpunktmäßig die regionale Begleitung der Landkreise Ostalbkreis und/oder Heidenheim, wobei die einzelnen Zuständigkeiten fachlich oder regional ausgerichtet werden können. Je nach zukünftigem Aufgabenschnitt können hierfür drei bis acht Deputatsstunden als Anrechnung zugewiesen werden.

Daraus ergeben sich folgende Aufgabenfelder und Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung, Information und Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Beratungsstellen;
- Beratung, Information und Weiterentwicklung der Schulkindergärten;
- Ansprechpartnerin/-partner für Kooperationspartner im Bereich der Frühen Hilfen und der frühkindlichen Bildung in den Landkreisen Heidenheim und/oder Ostalbkreis mit dem Ziel der Koordination und Vernetzung;
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung und der Arbeitsstelle Kooperation im Staatlichen Schulamt.

Erwartet werden hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, besondere Fachkenntnis in den Bereichen Beratung und Diagnostik, Interesse an fachlicher Weiterentwicklung und die Bereitschaft zur kontinuierlichen interdisziplinären Vernetzung mit allen relevanten Institutionen.

Ein Arbeitsbeginn ist nach Absprache eines Herauslösungskonzeptes bereits im laufenden Schuljahr oder zum neuen Schuljahr möglich.

An der ausgeschriebenen Stelle interessierte Sonderpädagogiklehrkräfte werden gebeten, ihre Meldung bis spätestens 15.02.2021 beim Staatlichen Schulamt Göppingen, Burgstraße 14-16, 73033 Göppingen einzureichen (Fax 07161 63-1575).

Der Personalrat zum Jahreswechsel

Der Weg ist das Ziel

Ich lege unter den Weihnachtsbaum für 2021:

- * Die Pandemie bekommt man endlich in den Griff und an den Schulen läuft wieder geordneter Unterricht.
- * wertschätzenden Umgang, Transparenz und Kommunikation in den Kollegien
- * Eltern, die als Partner und nicht als Gegner an die Schulen treten.
- * Kinder, die Respekt, Höflichkeit und Arbeitseinstellung mitbringen.
- * Ende des Personal mangels und somit ein Ende der permanenten Überlastung
- * Lehrkräfte, die ihrem Kerngeschäft, dem Unterrichten und Erziehen, nachgehen können und sich nicht in Nebenschauplätzen aufreiben müssen.
- * Mehr Zeit füreinander und mehr Zeit für die täglichen Aufgaben

Auf dass diese Wünsche nicht nur Wünsche bleiben, sondern immer mehr in das Bewusstsein aller Verantwortlichen rücken.

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und ruhevolles Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfülltes Jahr 2021.

Mit kollegialen Grüßen,

*Volker Spellenberg
(Vorsitzender ÖPR am
Staatlichen Schulamt Göppingen)*

Hinweise der Beauftragten für Chancengleichheit

Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen Frauen an unseren Schulen, die sich wieder als Ansprechpartnerin oder Beauftragte für Chancengleichheit bereit erklärt haben, sich für die „Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ und für „Frauenförderung“ einzusetzen. Sie unterstützen so Ihre Schulleitungen bei der Umsetzung dieser Ziele und damit bei der derzeit so besonders schwierigen Arbeit an unseren Schulen.

Vielen Dank auch für die Übersendung Ihrer Mailadressen, so kann ich Sie gut erreichen, denn wir werden voraussichtlich erst zum Sommerbe-

ginn – wenn überhaupt – die Dienstbesprechungen ansetzen können. Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen die Chancengleichheit betreffend ganz bedenkenlos an mich.

Ich blicke auf ein Jahr zurück, das auch für mich als Beauftragte für Chancengleichheit wirklich in besonderer Weise herausfordernd war. Umso mehr möchte ich betonen, dass mich das entgegengebrachte Vertrauen sehr froh macht. Die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Schulleitungen war dadurch wirklich gewinnbringend und das macht mich in meiner Arbeit als BfC sehr zufrieden. Dafür danke ich allen Kolleginnen, Kollegen und Schulleitungen ganz herzlich.

Es sieht vielleicht so aus, als hätte die Lyrikerin Anke Maggauer-Kirsche das folgende kleine Gedicht im Zusammenhang mit der unseligen Coronapandemie geschrieben (dann erschien es fast zynisch), es ist aber tatsächlich älter und zeigt meines

Erachtens auf, dass vielleicht auch eine Chance in der derzeitigen Situation steckt:

Weihnachten anders

*vielleicht ein bisschen weniger
vielleicht ein bisschen langsamer
vielleicht ein bisschen stiller
vielleicht ein bisschen mehr warten
vielleicht dann ein bisschen mehr Weihnachten*

*Anke Maggauer-Kirsche (*1948)*

So wünschen wir Ihnen „viel Weihnachten“: erholsame Ferien und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Beate Hägele

*Beauftragte für Chancengleichheit
am Staatlichen Schulamt Göppingen*

*mit Hrisanti Walter
stellvertretende BfC*



**Das Team des Staatlichen Schulamts Göppingen
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!**

Geschäftszeiten Schulamt: Montag-Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr sowie 13:30-16:00 Uhr
Freitag, 08:00-12:00 Uhr
Telefonzentrale: 07161 63-1500

www.schulamt-goepingen.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Juli 2021.